

## Bei Rückfragen wenden Sie sich an

### Andreas Hässler

Fachstelle „mobirex – Mobile Beratung gegen Rechts“  
bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung e. V.  
Tel.: (07 11) 89 69 15-23  
E-Mail: [beratungsnetzwerk@lago-bw.de](mailto:beratungsnetzwerk@lago-bw.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [https://demokratiezentrum-bw.de/termin/modul\\_k1\\_2019/](https://demokratiezentrum-bw.de/termin/modul_k1_2019/) an oder senden Sie das ausgefüllte Formular an Fachstelle „kompetent vor Ort“ bei der Jugendstiftung, Postfach 1162, 74370 Sersheim.

Name: .....  
Vorname: .....  
Institution: .....  
Straße: .....  
PLZ, Ort: .....  
E-Mail: .....

.....  
(Datum) (Unterschrift)

Die Fortbildung ist Teil der Ausbildung zum „kommunalen Berater“/ zur „kommunalen Beraterin Extremismusprävention“, steht aber bei ausreichender Kapazität weiteren Teilnehmer\*innen offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

## Verpflegung

Für die Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus ist gesorgt. Bitte geben Sie Ihre Essenswünsche an:

vegetarisch     vegan     Fleisch

Das Demokratiezentrum ergreift alle nach geltendem Datenschutzrecht erforderlichen Maßnahmen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

<https://demokratiezentrum-bw.de/datenschutz/>

.....



Bildnachweis: Oliver Cruzcampo

## „Die extreme Rechte heute“

### Modul K1

**08. und 09. April 2019, Beginn 9.30 Uhr**  
Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt  
An der Ludwigsfeste 50  
76437 Rastatt

Die extreme Rechte befindet sich in einem steten Wandel. Während in Baden-Württemberg altbekannte Parteien und Organisationen wie die NPD oder „Freie Kameradschaften“ deutlich an Bedeutung verloren haben, machen neuere Gruppen wie die Identitären oder populistische Flüchtlingsfeinde von sich reden. Hinzu kommen ein modernisiertes Auftreten und aktuelle Strategien, die das Erkennen der extremen Rechten erschweren. Ihre Inhalte sind zudem anknüpfungsfähig für die „Mitte“ der Gesellschaft, in der Facetten der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) wie etwa Rassismus oder Homofeindlichkeit eine gewisse Verbreitung finden.

Extrem rechte Weltbilder sind nicht nur ein Nährboden für (verbale) Gewalt, sondern stellen auch die Demokratie infrage. Diese Gefahr erkennen und benennen zu können ist Ziel dieser Fortbildung, in der die extreme Rechte heute unter die Lupe genommen wird: Wer sind die relevanten Akteur\*innen? Woran erkenne ich sie? Welche Strategien wenden sie an?

Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen zur extremen Rechten soll außerdem zur Auseinandersetzung mit Gegenstrategien angeregt werden. Die Teilnehmenden erhalten zudem einen Einblick in die Arbeit des Beratungsnetzwerks „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ und der Meldestelle respect! sowie Informationen zu weiteren Angeboten in der Präventionsarbeit gegen die extreme Rechte.

## Inhalt

- Überblick über rechte Szenen in Baden-Württemberg
- Codes und Styles der extremen Rechten
- Rechte Musikszenen
- Hate Speech und Hetze im Internet
- Rechtspopulistische Strategien

## Zielgruppe

- Multiplikatoren\*innen der Jugendarbeit
- Lehrkräfte
- Aktive aus Vereinen und Verbänden
- Engagierte aus der Zivilgesellschaft
- Jugendämter und Sozialdienste

## Programm

### Montag, 08. April 2019

- |               |   |
|---------------|---|
| ab 9.30       | Anreise und Aushändigung von Seminarmaterialien   |
| 10.00 – 10.30 | Begrüßung und Organisatorisches   |
| 10.30 – 11.15 | Vorstellung Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Baden-Württemberg                                   |
| 11.15 – 12.30 | Einführung: Was ist Rechtsextremismus? Und was versteht man unter Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit? |
| 12.30 – 14.00 | MITTAGSPAUSE  |
| 14.00 – 15.45 | Die extreme Rechte in Baden-Württemberg – Akteur*innen und Strömungen                                     |
| 15.45 – 16.15 | KAFFEPAUSE  |
| 16.15 – 18.00 | Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung in einer Demokratie                                    |

### Dienstag, 09. April 2019

- |               |   |
|---------------|---|
| 09.00 – 10.30 | Rechte Subkulturen I: Styles und Codes              |
| 10.30 – 10.45 | KAFFEPAUSE  |
| 10.45 – 12.30 | Meldestelle respect! Aktiv gegen Hass im Netz       |
| 12.30 – 14.00 | MITTAGSPAUSE  |
| 14.00 – 16.00 | Rechte Subkulturen II: Die extrem rechte Musikszene |
| 16.00 – 16.45 | Abschlussrunde, Evaluation und Verabschiedung       |
| 16.45         | Seminarende   |

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.